



 Stadt
Eberswalde

01/2024
16.02.2024
32. JAHRGANG

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde



AMTLICHER TEIL

- Haushaltssatzung der Stadt Eberswalde für die Haushaltsjahre 2024/2025 2
- Informationen über die Beschlüsse der 45. Sitzung des Hauptausschusses vom 18.01.2024 3
- Information über die Beschlüsse der 46. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2024 3
- Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung Bebauungsplan Nr. 540 4
- Hinweis zur Bekanntmachung der Vierten Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Region Finowkanal 4
- Hinweis zur Bekanntmachung des Wahlleiters über die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde am 9. Juni 2024 vom 30. November 2023 5
- Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Sommerfelde-Tornow 5
- Duldung von Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für das Vorhaben „B167 OU Finowfurt/Eberswalde“ auf Grundstücken im Bereich der Gemarkungen Eberswalde, Sommerfelde, Tornow und Hohenfinow 5

NICHTAMTLICHER TEIL

- Eberswalder Einwohnerversammlungen 2024 6
- Traditionelles Sternsingen im Rathaus 7
- Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht 7
- Welcome-Center Eberswalde 8
- „Wir haben gewonnen“ – Kita „Nesthäkchen“ kommt in Bewegung 8
- Heimkehr eines „Finowmaßkahns“ 9
- Von nüscht kommt nüscht – Freiwillig in Eberswalde! 9
- Bombenentschärfung im Technologie- und Gewerbepark Eberswalde 10
- #teameberswalde – Wir suchen Dich! 11
- Pokal des Bürgermeisters der Stadt Eberswalde 2023 12-13
- Eberswalde gedenkt der Opfer des Nationalsozialismus 14
- Staatssekretär übergibt Zuwendungsbescheide für Stadtentwicklung im Rathaus 15
- Berufsfeuerwehr Eberswalde erhält Fernwärmeanschluss 16
- Objekte erzählen Geschichte – Silberner Tafelaufsatz aus dem Besitz von Bernhard Danckelmann 17
- Ein zentrales Depot für die Geschichte Eberswaldes 18
- Stadtführer (m/w/d) gesucht 18
- WIR SUCHEN DICH – Engagiere dich ehrenamtlich in der Familienbegleitung 18
- Aktuelle Veranstaltungstipps 19
- Fraktionen und Beiräte 20 - 21
- Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende März 2024 21
- Anzeigen 22 - 24

IMPRESSUM



Amtsblatt für die Stadt Eberswalde

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Dr. Markus Mirschel // Redaktion: Dr. Markus Mirschel // Auflage: 22.500, ISSN 1436-3143, Titelbild: Goethestraße bei Nacht © Robert Boden // Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint in der Regel zehn Mal pro Jahr, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout, Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931 579-0, info@wittich-sietow.de, www.wittich-sietow.de // Anzeigenteil: Seite 22 - 24. Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Verteiler: Deutsche Post AG. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde ist auf Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 15. März 2024.

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

**Haushaltssatzung
der Stadt Eberswalde
für die Haushaltsjahre 2024/2025**

Auf Grund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i. V. m. § 11 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024/2025 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

	2024	2025
ordentlichen Erträge auf	100.179.564 EUR	99.206.514 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	109.795.932 EUR	109.419.378 EUR
außerordentlichen Erträge auf	1.576.000 EUR	3.526.000 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	72.700 EUR	37.700 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

	2024	2025
Einzahlungen auf	106.939.847 EUR	109.133.148 EUR
Auszahlungen auf	117.319.559 EUR	116.172.964 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

	2024	2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.815.897 EUR	94.165.417 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.025.567 EUR	100.473.452 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	10.823.950 EUR	14.967.731 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	14.763.992 EUR	15.469.512 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.300.000 EUR	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.530.000 EUR	230.000 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2024 zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in dem künftigen Haushaltsjahr wird auf 6.389.646 EUR festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2025 zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 6.327.020 EUR festgesetzt.

**§ 4**

Die Steuersätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

	2024	2025
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	415 v. H.	415 v. H.
2. Gewerbesteuer	395 v. H.	395 v. H.

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird festgesetzt auf:

50.000 EUR	50.000 EUR
------------	------------

2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird festgesetzt auf:

50.000 EUR	50.000 EUR
------------	------------

§ 6

Bei Bewilligungsbescheiden zur Vergabe von Fördermitteln an die Stadt gelten die o. g. Wertgrenzen im § 5, Ziff. 3.1. a), 3.2. a) und 4 b) nur für die Bereitstellung des Eigenanteils. Dieses gilt nicht für übrige Drittmittel.

§ 7

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird wie folgt festgesetzt:

8.000.000 EUR	8.000.000 EUR
---------------	---------------

Eberswalde, den 29.01.2024

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Gemäß § 67 Abs. 5 BbgKVerf besteht für jeden ein unbefristetes Einsichtsrecht in die Haushaltssatzung und ihre Anlagen. Die Einsichtnahme kann nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 03334/64-301 oder per E-Mail an rechtsamt@eberswalde.de zu den üblichen Geschäftszeiten in der Stadtverwaltung Eberswalde, Breite Straße 41-44, Raum 212, 16225 Eberswalde erfolgen.

Die Haushaltssatzung der Stadt Eberswalde für die Haushaltsjahre 2024/2025 vom 29.01.2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eberswalde, den 29.01.2024

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der 45. Sitzung des Hauptausschusses vom 18.01.2024

Vorlage: BV/0948/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
10 - Hauptamt

Öffentliches Ausschreibungsverfahren - Softwarepflegevertrag
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 266/45/24**
Der Bürgermeister wird beauftragt, das Vergabeverfahren (Öffentliche Ausschreibung) zur Beschaffung des Softwarepflegevertrages

entsprechend der in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und den Zuschlag zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt ca. 71.500 Euro.

Vorlage: BV/0950/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt

Offenes Ausschreibungsverfahren - Planungsleistungen für die Freianlagen des Projektes „RadBrückenSchlag“ in 16225 Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 267/45/24**
Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren für die Freianlagen des Projektes „RadBrückenSchlag“ entsprechend der in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und die Aufträge unter Vorbehalt des genehmigten Haushaltsplanes 2024/2025 zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt ca. 117.553,00 EUR.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 19.01.2024

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Information über die Beschlüsse der 46. Sitzung der Stadtverordneten- versammlung vom 25.01.2024

Vorlage: BV/0915/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
20 - Kämmerei

Haushaltssatzung 2024/2025

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 46/436/24**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2024/2025 der Stadt Eberswalde mit ihren Bestandteilen und Anlagen nach § 65 Abs.1 und 2 sowie § 66 Abs.1 und 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und § 3 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg (KomHKV) mit nachstehenden Änderungen:

Produktgruppe 11.10:

- Erhöhung des Planansatzes der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Jahr 2024 um 8.150 € und im Jahr 2025 um 16.300 € für die Fortsetzung des Livestreams der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Produktgruppe 36.25:

- Erhöhung des Planansatzes für sonstige ordentliche Aufwendungen für die Umsetzung des Konzepts der kommunalen Jugendarbeit/-förderung um 20.000 € in 2024 und 2025

Produktgruppe 55.23:

- Erhöhung des Planansatzes der Transferaufwendungen um 10.000 € in 2024 und 2025 für die Umlage des „Zweckverbandes Finowkanal“

Produktgruppe 57.10:

- Erhöhung des Planansatzes der Transferaufwendungen um 50.000 € in 2024 und 2025 für das „Eberswalder Wachstums- und Konjunkturpaket“. Die 50.000 € sind allein der Förderung von Praxisansiedlungen vorbehalten. Es wird ein Sperrvermerk gesetzt.



Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 26.01.2024

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

Bebauungsplan Nr. 540 Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch

Die Stadtverordnetenversammlung (StVV) der Stadt Eberswalde hat in ihrer Sitzung am 21.11.2023 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 540 gefasst und die Verwaltung beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Die Öffentlichkeit ist möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Zum Zwecke der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit können im Stadtentwicklungsamt der Stadt Eberswalde die folgenden Unterlagen eingesehen werden:

- Vorhabenbeschreibung zum Bebauungsplans Nr. 540
- Dabei wird der Öffentlichkeit auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben. Die abgegebenen Äußerungen werden in der weiteren Planung verarbeitet.

Ort: **Stadtentwicklungsamt Eberswalde, Breite Straße 39,
16225 Eberswalde (Rathauspassage)**

Zeit: **19.02.2024 - 08.03.2024**

Die Einsichtnahme kann zu den üblichen Dienststunden erfolgen.

Montag, Mittwoch, Donnerstag	08.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Auskünfte über die Planung erteilt während der üblichen Sprechzeiten:
Dienstag 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Frau Pohl, Zimmer 4 (Tel. 03334 / 64 612)

Alle Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, können während des o. g. Zeitraums unter <https://www.eberswalde.de/start/stadtentwicklung/aktuelles/buergerbeteiligungen> sowie unter <http://blp.brandenburg.de> eingesehen werden.

Ziel/Zweck:

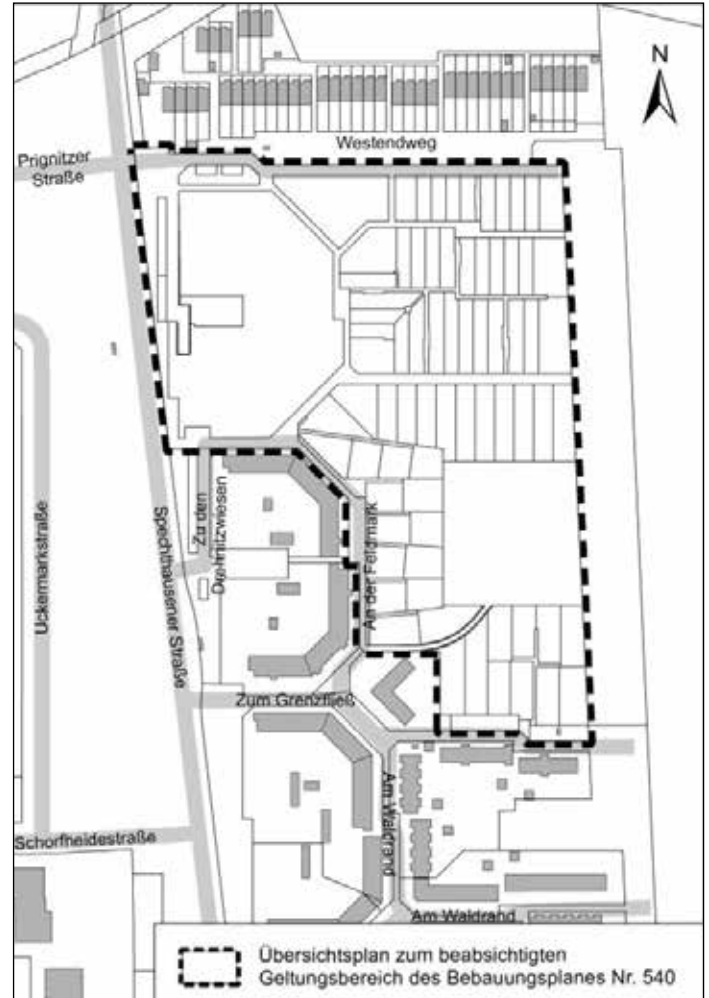
Der Bebauungsplan schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung eines Wohngebietes, das in modellhafter Weise die Belange des Klimaschutzes und die Anpassung an den Klimawandel durch die vielfältigen Möglichkeiten der modularen Holzbauweise aufzeigen soll.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe c beziehungsweise e DS-GVO in Verbindung mit § 3 Baugesetzbuch und dem Brandenburgischen

Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt zum Datenschutz: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch (Artikel 13 DS-GVO), welches mit ausliegt.

Eberswalde, den 25.01.2024

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister



Übersichtsplan (unmaßstäblich) zum beabsichtigten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 540

Hinweis zur Bekanntmachung der Vierten Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Region Finowkanal

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg hat die Vierte Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Region Finowkanal am 13.12.2023 im Amtsblatt für Brandenburg, 2023, Nr. 49, Seite 1184, öffentlich bekannt gemacht. (Hinweis im Sinne des § 14 Absatz 1 Satz 4 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg [GKGBbg]).

Eberswalde, den 19.12.2023

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Wahlleiter

Hinweis zur Bekanntmachung des Wahlleiters über die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde am 9. Juni 2024 vom 30. November 2023

Die Stadt Eberswalde hat die Bekanntmachung zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde am 9. Juni 2024 im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde 10/2023 vom 29. Dezember 2023 auf den Seiten 12 bis 16, öffentlich bekannt gemacht. Der Abschnitt IV, Absatz 3 der Bekanntmachung enthält dabei ein redaktionelles Versehen. Der Wortlaut des Abschnitts IV Absatz 3 der Bekanntmachung wird wie folgt gefasst:

„Jeder Wahlvorschlag muss mindestens eine Bewerbende oder einen Bewerbenden enthalten.

Jeder Wahlvorschlag darf insgesamt höchstens sechs Bewerbende enthalten.“

Es wird klargestellt, dass jeder Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsteils Clara-Zetkin-Siedlung nur mindestens eine bewerbende Person enthalten muss. Der Inhalt der Bekanntmachung vom 29. Dezember 2023 bezüglich des Abschnitts IV Abs. 3 wird durch den oben in den Anführungsstrichen gesetzten Inhalt ersetzt.

Eberswalde, den 19.01.2024

gez. Andrej Wincierz
Wahlleiter

Jagdgenossenschaft Sommerfelde-Tornow
Der Jagdvorsteher

An alle Mitglieder der
Jagdgenossenschaft Sommerfelde-Tornow

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Sommerfelde-Tornow

Hiermit sind alle Land-/Waldeigentümer der Jagdgenossenschaft Sommerfelde-Tornow am 08.03.2024, 18 Uhr, in der Freiwilligen Feuerwehr Tornow, Hinterstraße 19, 16225 Eberswalde zur Mitgliederversammlung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Obmanns der Pächter
3. Bericht der Kassenwartin
4. Erneuerung des Pachtvertrages
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands und der Kassenwartin
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages

Eberswalde, den 31.01.2024

gez. G. Kals
Jagdvorsteher

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg
Dienststätte Eberswalde
Tramper Chaussee 3
16225 Eberswalde
E-Mail: Cornelia.Jacht@LS.Brandenburg.de

Duldung von Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für das Vorhaben „B167 OU Finowfurt/Eberswalde“ auf Grundstücken im Bereich der Gemarkungen Eberswalde, Sommerfelde, Tornow und Hohenfinow

Die Straßenbaubehörde beabsichtigt, in den o.g. Gemarkungen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit das o.a. Bauvorhaben durchzuführen. Um die Planung vorbereiten zu können, muss

in der Zeit vom 01.01.2024 bis zum 31.03.2024

zur Durchführung von Vorarbeiten auf Grundstücke in den o.g. Gemarkungen zugegriffen werden.

Folgende Flurstücke sind betroffen:

B167 OU Finowfurt/Eberswalde

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Eberswalde (122011)

Flur: 8

Flurstücke: 123, 124, 125, 126, 132, 133, 134, 135, 142, 234, 236, 254, 269

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Eberswalde (122011)

Flur: 9

Flurstücke: 103, 156, 25/2, 55, 57, 59, 92, 96, 98

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Eberswalde (122011)

Flur: 10

Flurstücke: 783, 784, 1375

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Sommerfelde (122014)

Flur: 2

Flurstücke: 137, 138, 154, 155, 158, 237, 238, 298, 299, 240, 151

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Sommerfelde (122014)

Flur: 3

Flurstücke: 100, 102/1, 132, 138, 143, 212, 213, 215, 217, 218, 135, 137

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Tornow (122017)

Flur: 2

Flurstücke: 156

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Tornow (122017)

Flur: 3

Flurstücke: 104, 107, 109, 111, 113, 36, 44, 68, 69, 71, 89, 91, 37

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Tornow (122017)

Flur: 4

Flurstücke: 10/1, 14, 15, 16, 17, 25, 32, 33, 34, 44, 35

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Tornow (122017)

Flur: 5

Flurstücke: 191

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Tornow (122017)

Flur: 6

Flurstücke: 19, 42



Gemeinde Hohenfinow, Gemarkung Hohenfinow (122035)

Flur: 3

Flurstücke: 120, 121

Gemeinde Hohenfinow, Gemarkung Hohenfinow (122035)

Flur: 5

Flurstücke: 180, 181, 182, 195, 196

Folgende Arbeiten sollen durchgeführt werden:

Zur Weiterführung der Planungen sind Bohrarbeiten im Rahmen von Baugrunduntersuchungen erforderlich. Auf den Flurstücken werden Kernbohrungen und Sondierungen niedergebracht.

Für die Kernbohrungen werden maschinell Löcher mit etwa 10 cm Durchmesser gebohrt und die Bodenschichtung aufgenommen. Die Bohrung wird anschließend wieder mit Erdrich verfüllt. Die Sondierung haben einen Durchmesser von wenigen Zentimetern. Für die Arbeiten auf dem jeweiligen Flurstück wird das Flurstück auf einer Fläche von rd. 25 m² maximal 2 bis 3 Tage in Anspruch genommen. Die Aufschluss-/ Bohrgeräte haben die Größe eines Kleintransporters.

Die Zufahrt zu den Aufschlusspunkten erfolgt, soweit möglich, über vorhandene Wege. Teilweise müssen die Flurstücke aber auch an Zuwegung für weitere Aufschlusspunkte genutzt werden. In diesem Fall werde die betroffenen Flurstücke über einen längeren Zeitraum be-/überfahren. Alle Zuwegungen erfolgen in Abstimmung mit den Grundstückseigentümern sowie der Oberförsterei und den Naturschutzbehörden. Es werden keine Bäume gefällt oder beschädigt und auch für die Überfahrten werden Fahrwege abgestimmt. Die in Anspruch genommenen Flächen werden nach Abschluss der Aufschlussarbeiten, soweit möglich, im Ausgangszustand verlassen. Sollte dies nicht möglich sein, wird ein wieder nutzbarer Zustand hergestellt. Da die genannten Arbeiten im öffentlichen Interesse liegen, sind die betroffenen Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nach § 16a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) verpflichtet, die Durchführung dieser Arbeiten zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehenden unmittelbaren Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die nach Landesrecht zustän-

dige Behörde auf Antrag des Grundstückseigentümers/Nutzungsberechtigten oder auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest. Aufgrund der Dringlichkeit des Vorhabens wird hiermit die sofortige Vollziehbarkeit angeordnet.

Begründung:

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der o.a. Vorarbeiten erfolgt im öffentlichen Interesse gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

Das Vorhaben des Baus der B167 OU Finowfurt/Eberswalde ist in dem Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen, der als Anlage dem Bundesfernstraßenausbaugesetz (FStrAbG) beigelegt ist, als Vorhaben des „vordringlichen Bedarfs“ aufgenommen worden. Es dient der Deckung eines gesetzlich durch § 1 FStrAbG festgestellten Bedarfs.

Bei der Beurteilung der Dringlichkeit von Vorarbeiten hat weiterhin der in § 17e Abs. 2 FStrG geregelte Ausschluss der aufschiebenden Wirkung einer Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss Beachtung zu finden.

Die Vorarbeiten sind erforderlich, um den Planungsprozess zu Ende zu führen. Im Vergleich zu dem öffentlichen Interesse an der baldigen Durchführung der Vorarbeiten sind die unmittelbaren nachteiligen Auswirkungen der punktuellen Maßnahmen auf Ihren Grundstücken geringfügig und reparabel sowie vorübergehender Natur. Aus diesem Grund muss das Interesse, durch die aufschiebende Wirkung von Rechtsbehelfen eine Aufschiebung dieser Arbeiten zu erreichen, dem öffentlichen Interesse am Fortschreiten der Planung untergeordnet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die vorstehende Duldungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Dienststätte Eberswalde, Tramper Chaussee 3, 16225 Eberswalde erhoben werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die notwendigen Vorarbeiten.

Im Auftrag

gez. Cornelia Jacht
SGL Planfeststellung/Grunderwerb

– Ende des Amtlichen Teils –

Eberswalder Einwohnerversammlungen 2024

Montag,	15.04.2024	17:00 Uhr	Tornow
Montag	22.04.2024	17:00 Uhr	Sommerfelde
Montag	29.04.2024	17:00 Uhr	Spechthausen
Mittwoch	03.07.2024	17:00 Uhr	Brandenburgisches Viertel
Montag	30.09.2024	17:00 Uhr	Clara-Zetkin-Siedlung
Mittwoch	16.10.2024	17:00 Uhr	Eberswalde 2 Westend / Kupferhammer / Nordend
Montag	04.11.2024	17:00 Uhr	Finow
Montag	11.11.2024	17:00 Uhr	Eberswalde 1 Stadtmitte / Ostend /Südend / Leibnizviertel

Diese Meldung dient der Vorabinformation. Die genauen Örtlichkeiten werden noch bekannt gegeben.



Traditionelles Sternsingen im Rathaus

In guter und bewährter Tradition schauten am 16. Januar 2024 die Sternsinger der katholischen Gemeinde „St. Peter und Paul“ der Pfarrei „Hl. Christophorus Barnim“ auch wieder im Eberswalder Rathaus vorbei. Sie wurden von Bürgermeister Götz Herrmann, der Ersten Beigeordneten Anne Fellner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung herzlich empfangen.

Die Sternsinger, die an die in der Weihnachtsgeschichte erwähnten „Sterndeuter“ erinnern, brachten zwar weder Gold, noch Weihrauch oder Myrrhe, aber dafür – nach altem Brauch – den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“, als Kreidezeichen „20*C+M+B+24“ im Rathaus an.



Sternsinger beim Aufbringen des Kreide-spruchs.



Fotos: Stadt Eberswalde / Markus Mirsche

Sternsinger im Eberswalder Rathaus; (v.l.n.r.) Frau Anne Fellner; Erste Beigeordnete und Götz Herrmann, Bürgermeister.

Seit über 60 Jahren sind die Sternsinger rund um den 6. Januar (Dreikönigstag) traditionell in ganz Deutschland unterwegs. In diesem Jahr sammelten die Kinder und Jugendlichen unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ Spenden für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa. Die Sternsinger mahnen mit ihrem Engagement einen respektvollen Umgang mit Menschen und der Natur an. Dort und in vielen anderen Regionen der

Welt setzen sich die Sternsinger und Hilfsorganisationen dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird. Die Sternsinger machen somit ein wichtiges Thema auch in Deutschland publik.

Das Sternsingen ist eine der weltweit größten Solidaritätsaktionen von Kindern für Kinder und wurde 2015 in das „Bundesweite Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe in Deutschland“ aufgenommen.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Am 9. Juni 2024 finden die Europa- und Kommunalwahlen in Eberswalde statt. Neben der Eberswalder Stadtverordnetenversammlung wird auch ein neuer Kreistag und im Ortsteil Clara-Zetkin-Siedlung ein Ortsbeirat gewählt.

Für die ordnungsgemäße Durchführung am Wahlsonntag werden Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht, die sich in einem der 37 Wahlvorstände in einem Wahllokal vor Ort oder in einem der 6 Briefwahlvorstände ehrenamtlich engagieren wollen. Alle an der Übernahme eines Wahllehramtes interessierten Bürgerinnen und Bürger werden herzlich gebeten, sich in der Wahlbehörde der Stadtverwaltung zu melden, die wie folgt kontaktiert werden kann: E-Mail: wahlhelfer@eberswalde.de Telefon: 03334/64-158

persönlich oder postalisch: Breite Straße 41-44 (Rathaus), 16225 Eberswalde.

Voraussetzung für eine Berufung in einen Wahlvorstand ist das Vorliegen der eigenen Berechtigung zur Teilnahme an der Wahl. Somit ist eine Beteiligung als Wahlhelferin und Wahlhelfer ab Vollendung des 16. Lebensjahres möglich. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Mitglieder der Wahlvorstände (Wahlvorsteher, Schriftführer und jeweils ihre Stellvertreter) werden im Vorfeld geschult bzw. am Wahlsonntag in ihre Aufgaben eingewiesen.

Für ihre Tätigkeit am Wahlsonntag erhalten die Mitglieder der Wahlvorstände ein Erfrischungsgeld.

Für Urnenwahlvorstände beträgt das Erfrischungsgeld für den Wahltag und die Aus-

zählung der abgegebenen Stimmen zur Europawahl, zur Kreistagswahl, zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung und zur Wahl des Ortsbeirats der Clara-Zetkin-Siedlung je Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher 70,00 Euro und für alle weiteren Wahlvorstandsmitglieder 50,00 Euro.

Für Briefwahlvorstände beträgt das Erfrischungsgeld für die Auszählung der abgegebenen Stimmen zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung und zur Wahl des Ortsbeirats der Clara-Zetkin-Siedlung je Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher 60,00 Euro und für alle weiteren Wahlvorstandsmitglieder 45,00 Euro.

Die Mitarbeiter der Wahlbehörde freuen sich über jede Meldung und stehen für weitere Auskünfte gern zur Verfügung.



Welcome-Center Eberswalde

Beratungsservice für Menschen mit Migrationsgeschichte

Die Stadt Eberswalde bietet einen kostenfreien Beratungsservice für Menschen mit Migrationsgeschichte an.

Wer Fragen hat, Orientierung sucht oder andere Unterstützung braucht, findet dabei unabhängig von Herkunft oder Aufenthaltsstatus eine Ansprechpartnerin. Insbesondere die Unterstützung bei der Integration in den Arbeitsmarkt (unter anderem die Förderung von Frauen) steht hier im Fokus, aber

auch weitere Themen wie Bildung, Familie, soziale Teilhabe, Gesundheit und Wohnen. Geplant ist der Aufbau eines kommunalen Welcome-Centers, welches es sich darüber hinaus zur Aufgabe macht, ein stabiles Netzwerk aufzubauen, um eine strukturierte Willkommenskultur in Eberswalde zu etablieren.

Hierbei sollen auch Verbindungen zu lokalen Unternehmen geschaffen werden, um Zugänge für internationale Fachkräfte

und Menschen mit Migrationsgeschichte zu erleichtern. Das Projekt „Welcome-Center Eberswalde“ ist im Rahmen des EU-geförderten Programms „Willkommen in Brandenburg“ durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg und über die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF+) und des Landes Brandenburg gefördert.

Ansprechpartnerin im Welcome-Center Eberswalde

Frau Yaprak Onbasi
Integrationsmanagerin
Tel. 03334/818243
E-Mail: y.onbasi@eberswalde.de

Sprechzeiten:

Mo. 14 - 17 Uhr, Mi. 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Di., Do., Fr. nach Vereinbarung

Sprachen: Türkisch, Englisch, Deutsch

Bürgerzentrum Brandenburgisches Viertel
Schorfheidestr. 13, 16227 Eberswalde



„Wir haben gewonnen“ – Kita „Nesthäkchen“ kommt in Bewegung

Zur vorweihnachtlichen Dezemberzeit 2023 wurde die Eberswalder Kindertagesstätte „Nesthäkchen“ im Projekt „Kita in Bewegung“ mit einem 1. Platz ausgezeichnet.

Die Kita aus dem Ortsteil Finow konnte gegenüber 16 weiteren Einrichtungen aus ganz Brandenburg überzeugen. Gefördert wird das Projekt aus dem Landesprogramm frühkindliche Bildung und Kindertagesbetreuung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport.

Seit 2021 werden im Rahmen der Initiative „Kita in Bewegung“ Kindertagesstätten im Land Brandenburg für spezielle Bewegungsprogramme sensibilisiert und mit Rat und Tat unterstützt. Zusammen mit Kindern und Pädagogen werden frühkindliche Bewegungsangebote vor Ort in der Praxis getestet und weiterentwickelt. Die Kinder sollen Freude und Spiellust gleichermaßen entwickeln. An den sogenannten Bewegungsbaustellen kann überlegt, gebastelt, gestapelt und gespielt werden. Moderate Bewegungen fördern so das Lernen auf vielfältige Weise. Die Kita „Nesthäkchen“ hatte sich im Frühjahr 2023 für das Projekt interessiert und alsbald beworben. So kam es, dass in den Räumen der Einrichtung



Wurde im Rahmen der Initiative „Kita in Bewegung“ ausgezeichnet: die Kita „Nesthäkchen“.

eine mobile Bewegungsbaustelle integriert wurde. Insgesamt 18 Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren haben unter Anleitung der verantwortlichen Pädagogin, Frau Monique Roehl, an der frühkindlichen Bewegungsförderung teilgenommen. Den 1. Platz im landesweiten Vergleich erhielt die Finower Kindertagesstätte für ihr Konzept, die gebotenen Möglichkeiten kontinuierlich in den Alltag zu integrieren. Unter anderem erarbeitete die Kita eine winterliche Bewegungsaufgabe mit fünf Stationen. Die Kin-

der helfen über einen speziellen Parcours als Wichtel in der Weihnachtswerkstatt. „Dieses Projekt zeigt uns ganz klar, dass diese `Art von Bewegung` alle Kompetenzen der Kinder sowie alle Bildungsbereiche ansprechen, welche ein Kind in seiner kindlichen Entwicklung in den ersten Lebensjahren dringend benötigt“, wie die Leiterin der Kita, Frau Annett Uerner-Stengel, das Positive des Projektes hervorhebt. Das Datum für die Preisverleihung stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Heimkehr eines „Finowmaßkahns“



Fotos: Stadt Eberswalde/Markus Mirschel

Der Finowmaßkahn bewältigt die Eberswalder Stadtschleuse.

Am Vormittag des 12. Dezembers 2023 passierte ein Güterschleppkahn die Stadtschleuse in Eberswalde. Das umgangssprachlich auch „Finowmaßkahn“ genannte Traditionsschiff hat einen langen Weg hinter sich.

Der Kahn mit dem Namen „Yan“ ist einer von wenigen noch fahrtüchtigen Schiffen seiner Art und in einem besonders guten Zustand. Der Güterschleppkahn, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Zerpenschleuse gebaut wurde, kehrte nach Eberswalde zurück. Das sogenannte Finowmaß war das erste standardisierte Binnenschiffmaß und wurde

im Jahr 1845 speziell für den Finowkanal festgelegt. Vereinheitlichte Vorgaben wurden nötig, als die Schleusen des Kanals erneuert wurden. Diese fortwährenden baulichen Anpassungen, verhalfen dem Finowkanal zu seiner herausragenden Bedeutung. Der Kanal gehörte zu den bedeutendsten deutschen Wasserstraßen. Auch wenn der Kanal seine Bedeutung mehr und mehr verlor, lieferten Güterschleppkähne bis in die 1960er-Jahre hinein Waren des täglichen Bedarfs nach Eberswalde. Bis zu zweihundert Tonnen Kohle oder Getreide konnten so transportiert werden, wie Rainer Röper vom Historischen Hafen Berlin erklärt.

Röper hat den Kahn aus Berlin bis Eberswalde begleitet. Die Schleusengänge am Finowkanal waren glücklicherweise eisfrei – somit verliefen die Schleusungen in Eberswalde problemlos. Nach der Kupferhammer Schleuse findet der Maßkahn einen vorübergehenden Halt auf den winterlichen Wellen des Finowkanals. Bürgermeister Götz Herrmann sieht in der Rückkehr an den Finowkanal eine klare touristische Aufwertung der Wasserstraße und einen Gewinn für die Stadt Eberswalde. Der Güterschleppkahn, der im Jahre 1907 für den Finowkanal gebaut wurde, kehrt nach über hundert Jahren heim in bekannte Gefilde.

Von nüscht kommt nüscht – Freiwillig in Eberswalde!

Die Freiwilligenagentur Eberswalde hält viele interessante Angebote für eine freiwillige Tätigkeit für Interessierte jeden Alters bereit. Hier eine kleine Auswahl:

Neugierig bis ins hohe Alter

Treffen Sie Seniorinnen und Senioren in deren Begegnungsstätte und bringen Sie ihnen Ihr Hobby näher (Basteln, Handarbeiten, Töpfern, Musizieren oder ähnliches) oder leisten Sie einfach Gesellschaft.

Würde und Zuwendung

Begleiten Sie ein wöchentliches Angebot für Obdachlose, bei dem diese duschen und waschen können, einen Tee oder Kaffee und ein offenes Ohr bekommen.

Beim Lernen begleiten

Helfen Sie Kindern mit Fluchterfahrung beim Lesen, Schreiben, Rechnen und Verstehen – in einem nachmittäglichen Lerntreff.

Kreativität fördern

Unterstützen Sie zusätzliche Angebote in einer Kita und helfen Kindern bei der Umsetzung kleiner Projekte aus Holz, Textilien oder Wolle.

Die Fäden in die Hand nehmen

Helfen Sie einer Selbsthilfegruppe bei der Organisation von Treffen und Ausflügen, der Verwaltung der Finanzen und anderen Aufgaben.

Gemeinsame Sache

Unterstützen Sie Zugewanderte beim Deutschlernen, bei der Berufsausbildung oder tauschen Sie sich zu verschiedenen Themen aus und helfen sich gegenseitig im Alltag.



Fühlen Sie sich angesprochen? Haben Sie **Interesse** an anderen Projekten? Haben Sie als Einrichtung, gemeinnütziger Träger oder Verein Bedarf an freiwilligen Mitstreiterinnen und Mitstreiter?

Dann wenden Sie sich an die: Freiwilligenagentur Eberswalde
Bürgerstiftung Barnim Uckermark

Sprechstunden im Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“ in der Puschkinstraße 13:
Dienstag: 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Katja Schmidt
Individuelle Termine nach Vereinbarung.
Tel: 03334 2594959
Mehr Angebote und Informationen unter www.freiwillig-in-eberswalde.de

Bitte vormerken: Am 4. Mai 2024 ist Freiwilligentag in Eberswalde!!

Die Freiwilligenagentur ist ein Projekt der Bürgerstiftung Barnim Uckermark. Sie wird gefördert von der Stadt Eberswalde und dem Landkreis Barnim.



Bombenentschärfung im Technologie- und Gewerbepark Eberswalde

Bei Tiefbauarbeiten wurde am 16. Januar 2024, auf der Baustelle des Holzmodulherstellers *timpla by Renggli* ein sogenannter Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden.

Nach einer Inaugenscheinnahme durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst (KMBD) der Polizei Brandenburg wurde eine 100 Kilogramm schwere Fliegerbombe sowjetischer Bauart mit chemischem Langzeitzünder identifiziert. Bürgermeister Götz Herrmann, der sich gleich nach Bekanntwerden des Fundes



Fotos: Stadt Eberswalde / Florian Hellmann

Erste Inaugenscheinnahme: Mitarbeiter des Kampfmittelbeseitigungsdienstes erläutern Bürgermeister Götz Herrmann die Lage.



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Bombe am Haken: Nach geprüfter Entschärfung wird der Blindgänger abtransportiert.

vor Ort zum Verlauf der Bergungsarbeiten informierte, äußerte die Hoffnung, dass Überraschungen dieser Art in Eberswalde weiterhin zu einer absoluten Ausnahme gehören mögen. Zwei Tage später, am 18. Januar 2024, konnte nach ausführlicher Vorbereitung mit der Entschärfung der Bombe begonnen werden. Da durch eine mögliche Detonation des Blindgängers eine Gefahr für Leib und Leben bestand, wurde im Zuge einer öffentlichen Allgemeinverfügung ein Sperrkreis im Radius von 250 Metern um die Fundstelle der Bombe eingerichtet. In der Zeit zwischen 10 Uhr bis zum Ende der erforderlichen Maßnahmen

gegen 12 Uhr war es demnach verboten, sich innerhalb der Sperrzone in und außerhalb von Gebäuden, auf Straßen, Wegen sowie Plätzen im Umfeld der Heinrich-Hertz-Straße 10 aufzuhalten oder diese zu betreten. Erfreulicherweise glückte die Entfernung des Zünders und damit die Entschärfung der Bombe ohne Komplikationen oder gar Schäden an Personen oder Gebäuden. Bürgermeister Götz Herrmann bedankte sich herzlich bei allen involvierten Fachkräften für die geleistete Arbeit. Die Überreste der Bombe wurden durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst abtransportiert.



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

(v.l.n.r.) Helmut Colberg, Wachvorsteher der Eberswalder Berufsfeuerwehr; Götz Herrmann, Bürgermeister sowie Ralf Lattenstein, Thomas Rösch und Rene Fleischer vom Kampfmittelbeseitigungsdienst begutachten die entschärfte Fliegerbombe.

#teameberswalde – Wir suchen Dich!

„Hier ist Zukunft, hier ist was zum Anfassen und ich hab' sogar noch einen Azubi mitgebracht, der kann Fragen beantworten.“

Mit diesen Worten beschrieb Constanze Hildebrandt, die Leiterin der Agentur für Arbeit Eberswalde, das Wesen des Eberswalder Berufemarktes. Dieser wurde am 20. Januar 2024 zum bereits 27. Mal eröffnet. Über 100 Ausstellende aus dem Barnim und der Uckermark präsentierten sich in den Räumlichkeiten des Oberstufenzentrums II Barnim einem interessierten Publikum. Neben Berufsausbildungen konnten sich die Gäste auch über mögliche Praktika sowie Studienplätze informieren. Gemeinsam mit dem brandenburgischen Minister für Bildung, Jugend und Sport, Steffen Freiberg, Landrat Daniel Kurth, der Leiterin der Agentur für Arbeit Eberswalde, Constanze Hildebrandt sowie Schulleiter André Haase eröffnete Bürgermeister Götz Herrmann die überregionale Ausbildungsmesse. Traditionell obliegt dem Stadtoberhaupt die Schirmherrschaft.

Auch die Stadt Eberswalde war erneut mit einem Infostand vertreten. Im Ausbildungsjahr 2024/2025 bietet die Stadtverwaltung wieder verschiedene, attraktive Ausbildungsberufe an: zwei Ausbildungsplätze für „Tierpfleger/innen (m/w/d)“, Fachrichtung Zootiere, zwei Plätze im Bereich der „berufsbegleitenden Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in (m/w/d)“ sowie vier Ausbildungsplätze zur/zum „Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)“, Fachrichtung Kommunalverwaltung.



Fotos: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Auch die Stadt Eberswalde war wieder mit einem Info-Stand vertreten: Bürgermeister Götz Herrmann; Frau Jessica Lux, Auszubildende im Eberswalder Zoo; Frau Nicole Wulff, Mitarbeiterin im Eberswalder Zoo und Frau Doreen Ording, Ausbildungsleiterin bei der Stadt Eberswalde beim 27. Berufemarkt.

Nähere Angaben hierzu sind unter www.eberswalde.de/ausbildung zu finden. Herbstzeit ist Bewerbungszeit – für das Ausbildungsjahr 2025/2026 ist nach jetzigem Stand mit einer Bewerbungsfrist bis zum 15. November 2024 zu rechnen.

Sehr wahrscheinlich wird es auch dann Stellenbesetzungsverfahren in den Bereichen Verwaltung sowie der berufsbegleitenden Ausbildung zur/zum staatlichen Erzieher/in (m/w/d) geben. Die Informationen rund um das Thema Ausbildung werden auf der Homepage der Stadt regelmäßig aktualisiert.

Für den Bereich der Freiwilligendienste, die ebenfalls von der Stadt Eberswalde angeboten werden, ist Frau Vohse als Ansprechpartnerin unter 03334/64-185 zu erreichen.

Sonstige Fragen rund um das Thema Ausbildung und Praktikum bei der Stadt Eberswalde beantwortet Frau Doreen Ording. Sie ist telefonisch unter 03334/64308 oder per E-Mail ausbildung@eberswalde.de zu erreichen.



Bürgermeister Götz Herrmann (Mitte) eröffnete gemeinsam mit (v. l. n. r.) Herrn Alexander Hyronimus-Klaaßen, Leiter der AG Öffentlichkeitsarbeit am OSZ II Barnim; Herrn André Haase, Schulleiter; Frau Constanze Hildebrandt, Leiterin der Agentur für Arbeit Eberswalde; Herrn Daniel Kurth, Landrat Barnim und Herrn Steffen Freiberg, brandenburgischer Minister für Bildung, Jugend und Sport den 27. Eberswalder Berufemarkt.



Fotos: Matena Moments/Thomas Matena

Pokal des Bürgermeisters

Das traditionelle Fußball-Turnier des Bürgermeisters der Stadt Eberswalde fand in diesem Jahr zum 32. Mal statt.

Am Donnerstag, dem 28. Dezember 2023, rollte für acht Mannschaften aus Eberswalde und der unmittelbaren Umgebung der Ball im Sportzentrum Westend. In diesem Jahr lag die Turnierorganisation ausschließlich bei der Stadt Eberswalde.



Siegerehrung durch den Ehrenvorsitzenden des Fußballkreises Wilfried Riemer und Bürgermeister Götz Herrmann.

der Stadt Eberswalde 2023

Unterstützt wurde Sie dabei durch die Technischen Werke Eberswalde und die Lebenshilfe Barnim. Vor über 700 Zuschauerinnen und Zuschauern setzte sich im Finale die SpG Lichterfelde/Finow denkbar knapp mit 1:0 gegen den FSV Fortuna Britz durch.

Der Termin für das nächste Turnier steht bereits fest, am Samstag dem, 28. Dezember, wird voraussichtlich ab 17 Uhr um den begehrten Wanderpokal gespielt.



Wurde zum Besten Spieler des Turniers gewählt: Jannis Theodor vom FV Preußen Eberswalde.



Spielszene vor ausverkauftem Haus im Sportzentrum Westend.

Das Endergebnis:

1. SpG SV Lichterfelde / Stahl Finow
2. FSF Fortuna Britz
3. FSV Schorfheide Joachimsthal
4. FV Preußen Eberswalde
5. Eberswalder Sportclub
6. SpG Lok Eberswalde / Ostender SV
7. SC Althüttendorf
8. SV 90 Tornow



Gemeinsame Eröffnung durch Bürgermeister Götz Herrmann und den Geschäftsführer der Technischen Werke Eberswalde Steffen Ewald.



Fotos: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Eberswalde gedenkt der Opfer des Nationalsozialismus

Auch in Eberswalde wurde am 27. Januar 2024 an die Opfer des Nationalsozialismus, speziell die Opfer des Holocaust, erinnert.

Auf Einladung von Bürgermeister Götz Herrmann trafen sich verschiedene Vertreterinnen und Vertreter der Stadtpolitik, aber auch der Zivilgesellschaft zur Kranzniederlegung am Denkmal für die Opfer des Faschismus auf dem Eberswalder Karl-Marx-Platz. Das Stadtoberhaupt legte gemeinsam mit Landrat Daniel Kurth, Blumen am Fuße der Gedenkstätte nieder, um der vielen Toten, Vertriebenen und Verwundeten der nationalsozialistischen Herrschaft zu gedenken. So sollen aktuelle und zukünftige Generationen das Geschehene nicht vergessen.

Auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog wurde 1996 der Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz zum offiziellen deutschen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus ernannt. Seither werden am 27. Januar Kränze niedergelegt und an Vergangenes sowie der vielen Toten gedacht. Auch in Eberswalde wird seit vielen Jahren zum stillen Gedenken aufgerufen.



Gemeinsam mit Landrat Daniel Kurth legte Bürgermeister Götz Herrmann Blumen am Fuße der Gedenkstätte nieder.

Staatssekretär übergibt Zuwendungsbescheide für Stadtentwicklung im Rathaus

Eberswalde ist im Wandel. Dieser Wandel wird durch die Stadtpolitik und Stadtverwaltung aktiv gestaltet. Ein wichtiges Instrument dabei sind die Mittel der Städtebauförderung, die zu je einem Drittel von Bund, Land und der Stadt Eberswalde finanziert werden.

Am 19. Januar 2024 besuchte Brandenburgs Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, Herr Uwe Schüler (CDU), das Eberswalder Rathaus. Im Gepäck hatte er gleich mehrere Zuwendungsbescheide. Aus den Bund-Länder-Programmen „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (WNE) und „Sozialer Zusammenhalt“ (SZH) fließen insgesamt 2,2 Millionen Euro an die Stadt. Die bereitgestellten Mittel unterstützen Eberswalde dabei, die städtebauliche Entwicklung sowie den öffentlichen Raum an die künftigen Herausforderungen anzupassen. Addiert mit dem Eigenanteil der Stadt ergibt sich so ein Gesamtvolumen von 3,3 Millionen Euro für Projekte der Stadtentwicklung. Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung arbeiten die Stadt Eberswalde, die Wohnungsbaugenossenschaft Eberswalde 1893 eG und das Ministerium für Infrastruktur und Lan-



Übergabe des Zuwendungsbescheids im Eberswalder Rathaus: (v.l.n.r.) Herr Uwe Schüler, Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL); Frau Anne Fellner, Erste Beigeordnete und Baudezernentin der Stadt Eberswalde.

desplanung (MIL) Hand in Hand, um unter anderem das Brandenburgische Viertel als lebenswerten und attraktiven Ortsteil zu stärken; in Ergänzung zur Modernisierung der Wohnquartiere werden die Fördermittel zur Modernisierung des Wegenetzes auf-

gewendet. In vergleichbarer Weise rückt das Finower Zentrum in den Blick. „Gemeinsam wollen wir generationengerechten und bezahlbaren Wohnraum erhalten und gleichzeitig in die soziale Infrastruktur und den öffentlichen Raum investieren. Dieser integrierte Ansatz in Eberswalde ist ein echtes Erfolgsmodell“, so Herr Uwe Schüler im Rahmen seines Besuches in Eberswalde. Im Eberswalder Stadtzentrum steht der „Verwaltungsstandort Mitte“ im Fokus. Am Alten Rathaus, dem sogenannten Barockhaus, sollen die Sanierungsarbeiten abgeschlossen werden. Hinzu kommen die Planungen für die Sanierung der August-Bebel-Straße und der Kantstraße. Bei der Städtebauförderung handelt es sich um ein Förderprogramm von Bund und Land, welches unter anderem der Stärkung von Innenstädten, der Unterstützung des Wohnungsbaus sowie der nachhaltigen Entwicklung der Stadt dient. Bund, Land und Stadt übernehmen in der Regel jeweils ein Drittel der Gesamtfinanzierung. Staatssekretär Uwe Schüler übergab die entsprechenden Fördermittelbescheide an die Erste Beigeordnete und Baudezernentin Frau Anne Fellner.

„Für das Jahr 2024 ist der Empfang von Fördermitteln natürlich ein idealer Start. Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung unterstützt als verlässlicher und beständiger Partner seit Jahren die Stadtentwicklung Eberswaldes. Die Stadt entwickelt sich so stetig weiter und bleibt attraktiv für die Einwohnerinnen und Einwohner, aber auch bei Studierenden und Gästen. Eberswalde unterstreicht seine Position als ein wichtiger Impulsgeber auch für die Region“, unterstreicht Anne Fellner.



Erläuterungen am Stadtmodell: Herr Uwe Schüler lauscht den Ausführungen von Frau Anne Fellner.



Berufsfeuerwehr Eberswalde erhält Fernwärmeanschluss

Am 14. Dezember 2023 wurde die Umrüstung der Wärmeerzeugung für die Wache der Berufsfeuerwehr der Stadt Eberswalde offiziell abgeschlossen.

Symbolisch drehten Bürgermeister Götz Herrmann sowie Wachvorsteher Helmut Colberg das Stellrad bis zum Anschlag auf. Für die Feuerwache der Kreisstadt ist es der Abschied vom alten Erdgaskessel und der Anschluss an die klimafreundlichere Fernwärme. Für die Stadt Eberswalde ist es der Beginn einer zukunftsorientierten Versorgung der kritischen Infrastruktur.

Mit einem Zuschuss in Höhe von 119.000 Euro hat sich die Stadt an den Baukosten beteiligt. Insgesamt 283.000 Euro sind von städtischer Seite für das wichtige Projekt investiert worden. Der ausführende Energie-

dienstleister EWE betreibt im Stadtteil Finow eines von insgesamt vier Heizkraftwerken in Eberswalde. Mehr als 8000 Wohnungen sowie Schulen, Kindertagesstätten, öffentliche und private Einrichtungen, Unternehmen, das Martin Gropius Krankenhaus und nun auch die Feuerwache in Finow werden mit jährlich insgesamt 60 Millionen kWh Fernwärme versorgt. „Blockheizkraftwerke sind aber nur eine Übergangslösung auf dem Weg in die Klimaneutralität. Zukünftig wird die Wärmeversorgung dezentral mit Wärmepumpen und zentral mit grünen Fernwärmelösungen gestaltet. In Eberswalde untersuchen wir daher die Einbindung erneuerbarer Energien in die Fernwärmeversorgung mit dem Ziel, bis 2045 CO₂-freie Wärme zu erzeugen und zu liefern“, wie Stephan Krahn vom Energiedienstleister EWE erläutert.

„Für die Stadt Eberswalde ist es eine wichtige Investition in die Zukunft, auch mit Blick auf das Klimaanpassungskonzept der Stadt, welches die Energiesicherheit mit dem Klimaschutz als eine integrative Strategie verbindet“, wie Bürgermeister Götz Herrmann die Wichtigkeit des Fernwärmeanschlusses für die Feuerwache unterstreicht.

Er betonte, dass Veränderungen nicht von heute auf morgen umgesetzt werden können, eine die Stadt übergreifende Versorgungsplanung jedoch sicherstellen müsse, dass Eberswalde auch in Zukunft lebenswert bleibt.

Mit der Umstellung der Wärmeerzeugung für die Feuerwache reduziert sich die jährliche CO₂-Emission um geschätzte 100 Tonnen.



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

(v.l.n.r.) Stephan Krahn, EWE; Jens Damer; Mandy Diekhoff, beide Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft; Kameraden der Berufsfeuerwehr, Helmut Colberg, Wachvorsteher und Götz Herrmann, Bürgermeister drehen symbolisch das Stellrad voll auf.

Objekte erzählen Geschichte

Silberner Tafelaufsatz aus dem Besitz von Bernhard Danckelmann



Postkarte: Danckelmann-Denkmal, Alte und Neue Forstakademie.

Foto: Sammlung Museum Eberswalde

Ein Glanzstück in der Ausstellung des Museums ist der prunkvolle Tafelaufsatz des Direktors der Forstakademie Bernhard Danckelmann.

Anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums als Direktor der Forstakademie 1891 erhielt Danckelmann diesen Tafelaufsatz in Dankbarkeit und Verehrung von seinen Schülern und Kollegen.

Der 80 cm hohe Tafelaufsatz aus Silber wurde nach einem Entwurf des Kölner Baumeisters Franz Statz von dem Berliner Bildhauer Arnold Künne ausgeführt. Die kunstvoll gestaltete Arbeit zeigt in zentraler Position einen Jäger (den heiligen Hubertus - Schutzpatron der Jäger) mit seinem Jagdhund und einem Hirsch.

Unterhalb der Aufsatzschale aus Glas zieren an einem stilisierten Baumstamm die Wappen der Familie Danckelmann (Kranich), Westfalens (Roß), Preußens (Adler) und der Stadt Eberswalde (Eiche mit Ebern) den Aufsatz.



Gemälde Bernhard Danckelmann
Foto: Kienzle/Oberhammer

Tafelaufsatz, 1891
Foto: Bernd Choritz

Ob dieser Tafelaufsatz einst eine festlich gedeckte Tafel in Danckelmans Wohnzimmer

in der Alten Forstakademie zierte, ist nicht überliefert. Ebenso ist nicht bekannt, wie dieses Objekt in die Sammlung des Eberswalder Museums kam. Von 1866 bis 1901 setzte Bernhard Danckelmann, gebürtig in Westfalen, als Direktor der Höheren Forstlehranstalt die von Wilhelm Pfeil begründete enge Verbindung von forstlicher Lehre und Praxis mit Exkursionen und Nutzung der Lehrreviere fort. Unter Danckelmans Leitung wird der Lehrkörper erweitert und in der Schicklerstraße das „Rote Gebäude“ gebaut. 1871 gründet er die Hauptstation für das forstliche Versuchswesen in Preußen, eine eigenständige, mit der Forstakademie verbundene Forschungseinrichtung, deren Direktor er wird. Danckelmann trägt entscheidend zum Aufstieg der deutschen Forstwirtschaft zur Weltspitze am Ende des 19. Jahrhunderts bei. In Eberswalde erinnert unter anderem das am 10. August 1905 enthüllte Danckelmann-Denkmal am Skagerrakplatz (heute Park am Weidendamm) an diesen herausragenden Forstmann und Ehrenbürger der Stadt Eberswalde.

Birgit Klitzke
Museumsleiterin

Ein zentrales Depot für die Geschichte Eberswaldes

Am 19. Dezember 2023 wurde der symbolische Schlüssel für drei große Archivräume des „alten Kreisarchivs“ an die Stadt Eberswalde übergeben.

Seit dem 31. Januar 2024 beherbergt das neue Museums-Depot das historische Vermächtnis der Stadt Eberswalde. 600 Quadratmeter beste Lagerbedingungen für die Sammlungsgegenstände der Eberswalder Geschichte. Möbel, Keramik, Büsten, Stoffe oder Schriftgut sind nur einige Beispiele für den umfangreichen historischen Fundus. Das „alte Kreisarchiv“ des Landkreises Barnim wird mindestens für die kommenden vier Jahre der Standort des Museums-Depots der Stadt Eberswalde. „Endlich kann eine zeit- und sachgemäße Lagerung der Gegenstände erfolgen. Ein Umstand für den man allen Beteiligten sehr dankbar sein muss“, wie die Leiterin des Eberswalder Museums, Frau Birgit Klitzke, die Lage verdeutlicht.

Für den Abschluss des Depotumzugs veranschlagt die Museumsleitung ein gutes Jahr. Im Zuge eines 2018 beschlossenen Standortwechsels, einer Zusammenführung der Bestände an einem Ort und der aktuellen Lagerungssituation kann die



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirsche

Vor dem neuen Depot für das Eberswalder Museum: (v.l.n.r.) Herr Norman Reichelt-Jedrychowski, Amtsleiter Kulturamt; Herr Wolfgang Stohr, Museum Eberswalde; Frau Birgit Klitzke, Leiterin Museum Eberswalde und Johan Bodnar, Museum Eberswalde.

Museumssammlung im Rahmen der übergreifenden Konzeption weiter gesichert, erfasst sowie digitalisiert und demnach besser nutzbar gemacht werden. So wird der Bestand fortwährend „entsammelt“, wie es mit der Fokussierung auf die Stadt- und Industriegeschichte sowie die Industriekultur der Region festgelegt wurde. Eberswalde habe sich in der Museumslandschaft des Landes Brandenburg zu einem Vorbild

entwickelt, wie der Leiter des Eberswalder Kulturamtes, Herr Norman Reichelt-Jedrychowski, sagt. Gemeint ist der lange Weg, den die Stadt Eberswalde und das Museum gemeinsam gegangen sind. Von der Herichtung und Aufarbeitung des Sammelguts bis zur Depotsuche ist seither intensiv gearbeitet worden. Aktuell ist das „alte Stadtarchiv“ der Sammelort für das Eberswalder Vermächtnis.

Stadtführer (m/w/d) gesucht

Die Eberswalder Tourist-Information hält ein vielfältiges Angebot themenbezogener Stadtführungen für die Gäste sowie die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt bereit. Dieses soll durch das zuständige Amt für Tourismus und Familiengarten kontinuierlich ausgebaut werden. Deshalb sucht die Stadt Eberswalde Interessierte, die ihre Begeisterung und ihr Wissen zu lokalen Themen als Stadtführerin oder Stadtführer auf Honorarbasis weitergeben möchten.

Speziell gesucht werden Menschen, die Auskunft geben können, zu Themenfeldern wie städtischer Architektur, jüdischem Leben, Stadtgeschichte im Allgemeinen, aber auch Industriekultur, studentischem Leben und Eberswalde als „Waldstadt“.

Haben Sie weitere Ideen oder Vorschläge? Das Amt für Tourismus und Familiengarten nimmt ihre Vorschläge gerne entgegen und unterstützt Sie bei der Entwicklung ihrer Themenführung.

**Ansprechpartnerin: Stadt Eberswalde
Amt für Tourismus und Familiengarten · SG Tourismus
Am Alten Walzwerk 1 · 16225 Eberswalde**

Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte in Form einer PDF-Datei (max. 7 MB) an:
m.schulz@eberswalde.de

Bitte beachten Sie, dass andere Dateiformate nicht entgegengenommen werden können und Ihre Bewerbung somit im weiteren Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden kann.



**Für Fragen steht Ihnen Frau Manja Schulz,
telefonisch 03334/384923 oder per
E-Mail m.schulz@eberswalde.de,
gern zur Verfügung.**

WIR SUCHEN DICH



Engagiere dich ehrenamtlich in der Familienbegleitung

- ☎ begleite Familien in der Schwangerschaft bis zum 3. Geburtstag des
- ☎ lerne andere Ehrenamtliche kennen und tausche dich mit ihnen aus (z.B. bei Schulungen/Veranstaltungen)
- ☎ Auslagen (wie Fahrkosten) Werden erstattet
- ☎ Begleitung durch Mitarbeiter der Koordination
- ☎ Einsatz in der Familie nach Absprache

Hast du Interesse?

Melde dich bitte bei uns an!

Schulungstermine für Familienpat*innen

**24.02.2024 / 09.03.2024 / 13.04.2024
Eberswalde/ Bernau / Strausberg**

www.netzwerk-gesunde-kinder.de

Kontakt:

Netzwerk Gesunde Kinder
Barnim Nord
Tel.: 03334 692393
Email: netzwerkgesunde-kinder@klinikum-barnim.de



Aktuelle Veranstaltungstipps

Jeden Samstag

10:30 Uhr | Eintritt frei

Guten Morgen Eberswalde!
Näheres unter: mescal.de/guten-morgen-eberswalde/

Donnerstag, 29.02.2024

16:30 Uhr | Bibliothek, Eintritt frei

Bilderbuchkino
Kleine Fans und Neulinge zwischen 3 und 6 Jahren können sich auf eine bunte Auswahl an Geschichten freuen.

Samstag, 23.03.2024

10:00 - 12:00 Uhr | Treff: Parkplatz Sanitätshaus Koeppel

Sauberswalde
Gemeinsam Abfall sammeln und ein Zeichen für eine saubere und lebenswerte Umwelt setzen. Mit Verpflegung. Flohmarkt 12-15 Uhr, Anmeldung beim Quartiersmanagement BBV

Donnerstag, 28.03.2024

16:30 Uhr | Bibliothek, Eintritt frei

Bilderbuchkino
Kleine Fans und Neulinge zwischen 3 und 6 Jahren können sich auf eine bunte Auswahl an Geschichten freuen.

Sonntag, 31.03.2024

Montag, 01.04.2024

12:00 – 17:00 Uhr | Zoo Eberswalde
Ostern im Zoo

Samstag, 13.04.2024

FF Finow

Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Finow

Samstag, 20.04.2024

BBZ Amadeu Antonio

Bürgerempfang der Stadt Eberswalde

Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt ins Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, welches seinen zehnten Geburtstag feiert.

Samstag, 20.04.2024 bis Samstag, 27.04.2024

Festwoche 10 Jahre Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio

Donnerstag, 25.04.2024

16:30 Uhr | Bibliothek, Eintritt frei

Bilderbuchkino
Kleine Fans und Neulinge zwischen 3 und 6 Jahren können sich auf eine bunte Auswahl an Geschichten freuen.

14. Februar – 24. April

„DIE MÜHLE UNTERWEGS“

AUSSTELLUNG

KLEINE GALERIE EBERSWALDE



27 Aussteller des KUNSTVEREINS „Die Mühle e. V.“

KLEINE GALERIE STADT EBERSWALDE
Michaelistr. 1 · 16225 Eberswalde
im SparkassenForum
www.eberswalde.de

Stadt Eberswalde

zusammengestellt vom Kulturamt



ZOO EBERSWALDE



31. März / 01. April – Ostern
von 12:00 bis 17:00 Uhr

09. Mai – Herrentag
von 12:00 bis 17:00 Uhr

19. / 20. Mai – Pfingsten
von 12:00 bis 17:00 Uhr

29. Juni – Tigerradtour
ab 13:00 Uhr | Veranstalter:
Verein der Freunde und Förderer
des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V.

17. August – Zoofest für den Artenschutz
von 12:00 bis 17:00 Uhr

November – Bock auf Zoo
Dezember – Weihnachtszauber

Ein Besuch im Zoo Eberswalde lohnt sich zu jeder Jahreszeit.

Es gelten die regulären Eintrittspreise.
Wir haben täglich von 09:00 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung für Sie geöffnet.
www.zoo.eberswalde.de – Alle Termine unter Vorbehalt.

Akademie 2. Lebenshälfte – Aus unseren aktuellen Angeboten

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“
Puschkinstraße 13 in Eberswalde · © 03334 8187514

Weitere Informationen unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung!

Digitale Kompetenzen

Erste Schritte in die Welt von Smartphone und Tablet (nur Android)

4. bis 8. März, 3 Termine (Mo., Mi. und Fr.)

Basiskurs Smartphone und Tablet (nur Android)

Ab 11. März (Mo., Mi., Fr.)

Ordnung halten auf dem Computer

19. und 26. Februar

Stammtisch Smartphone und Tablet für Anfänger

19. Februar und 25. März

Sprachkurse

Verschiedene Niveaustufen. Einstieg jederzeit möglich!
Englisch, Spanisch, Polnisch, Französisch

Diskurs

Vortragsreihe mit Bernadette Gräwe

27. Februar: Un-Ruhe als ein Abschiedstanz

12. März: Die zwölf pflegerischen Gesten – Die innere Haltung auf dem Weg zur Handlung

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Gärtnerstammtisch zum Thema Obstbaumschnitt Süßkirsche

29. Februar

Bewegung und Gesundheit

Entspannung mit Klangschalen

Ab 14. Februar immer mittwochs

Zeit für mich - MBSR-Kurs - Achtsamkeit

Ab 26. April immer freitags

QiGong – Stärkung der Lebenskraft

Immer mittwochs, Einstieg jederzeit möglich auch ohne Vorkenntnisse!

Kultur und Gestalten

Kreativwerkstatt Frühlings- und Osterdeko

13. März



Fraktion SPD | BFE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,
zuerst wünscht Ihnen unsere Fraktion ein frohes neues Jahr.

Das politische Jahr begann für uns am 08.01. mit der ersten Fraktionssitzung. Wir haben uns auf die Debatten zum Haushalt vorbereitet und unseren Änderungsantrag zur Ärzteförderung diskutiert. Damit sorgen wir dafür, dass weiterhin Anreize für Facharztansiedlungen geschaffen werden und die medizinische Infrastruktur in Eberswalde gestärkt wird. In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ging es dann vorrangig um die Abstimmung zur Haushaltssatzung 2024/25. Diese wurde unter anderen Vorzeichen als in den vorherigen Jahren verabschiedet. Die Stadt befindet sich in einer finanziell angespannten Lage, welche nicht zuletzt durch die Haushaltsperre im Sommer letzten Jahres deutlich wurde. Trotzdem ist dieser Haushalt in keiner Weise ein Rückschritt oder Ausdruck von Stagnation. Es wurden wichtige Infrastrukturprojekte, wie bspw. der RadBrückenSchlag, untergebracht und im sozialen Bereich keine nennenswerten Kürzungen vorgenommen. Wichtig ist, dass die Haushaltslage fortlaufend evaluiert wird und wir aktuellen und künftigen Stadtverordnete mit Weitsicht aber auch dem nötigen Mut dafür sorgen, dass die Herausforderungen in unserer Stadt gemeistert werden und wir zur weiterhin guten Entwicklung unserer Stadt beitragen.

Mit freundlichen Grüßen
Isabell Sydow, Fraktionsvorsitzende

Fraktion DIE LINKE.

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,
der Januar war in unserer Fraktion geprägt von der Diskussion zum Haushalt 2024/25.

Wir wissen, Preissteigerungen in allen Gebieten des täglichen Lebens stellen für Viele von uns eine Bedrohung dar. Deshalb lag unser Hauptaugenmerk auf der Sicherung der Leistungen im sozialen Bereich und der Verhinderung von Gebührenerhöhungen z. B. bei Essengeldern, bei Eintrittspreisen in Einrichtungen der Stadt u. ä. Wir möchten, dass unsere Freizeitangebote bezahlbar bleiben. Wichtig ist uns, dass alle Generationen in unserer Stadt ihren Platz haben und für sich passende Angebote finden. Deshalb freuen wir uns, dass unser Antrag für weitere Mittel zur Umsetzung des Jugendkonzeptes eine Mehrheit gefunden hat. Leider ist es nicht gelungen, ausreichend Mittel zu sichern, um das Angebot der Freiwilligenagentur in bewährtem Umfang weiter zu führen. Aber, unser Haushalt der Stadt bleibt im 'Weiter so'. Er gibt keine ausreichenden Antworten für die Zukunft. Wir wissen, unsere Stadt wächst – das ist gut. Es bedeutet aber auch, dass die soziale Infrastruktur angepasst werden muss. Die dafür notwendigen Planungen darf man nicht auf die lange Bank schieben. Das halten wir für unverantwortlich und falsch. Wir brauchen eine Stadt, in der für alle Platz ist. Dafür setzen wir uns ein.

Sebastian Walter, Fraktionsvorsitzender

Fraktion CDU

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger,
die Stadtverordnetenversammlung hat am 25.01.2024 die Haushaltssatzung für die Jahre 2024/2025 beschlossen. Die im vergangenen Jahr verhängte Haushaltssperre hat sowohl den Entwurf zur Satzung als auch die eingeschränkten Möglichkeiten zu Änderungsanträgen durch die Fraktionen geprägt. In einer Prognose sieht die Stadtverwaltung nach eigenen Angaben für die kommenden Jahre ein mögliches Defizit im Haushalt in Millionenhöhe. Unter Beachtung dieser Prognose wurden alle Aufwendungen und Auszahlungen für die Jahre 2024/2025 durch die Stadtverwaltung kritisch geprüft und geplant. Die Ergebnisse haben die Diskussionen in unserer Fraktion zum Entwurf der Haushaltssatzung nicht leicht gemacht. Die durch den Kämmerer im Mai des vergangenen Jahres veranlasste Haushaltssperre hat die notwendige Sparsamkeit begründet. Diese wurde in der neuen Haushaltsplanung im Wesentlichen berücksichtigt. Die CDU-Fraktion sieht die Stadt Eberswalde auf dem richtigen Weg, durch eine Haushaltsdisziplin die solide Finanzlage für die Zukunft zu schaffen. Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf ohne finanzielle Deckungsvorschläge haben wir in der gesamten Haushaltsdiskussion kritisch beurteilt und nicht befürwortet, um somit eine positive Entwicklung des Haushaltes nicht zu gefährden.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenschaft

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,
mit der 1. Amtsblatt-Ausgabe 2024 tritt die Haushaltssatzung der Stadt für 2024/2025 offiziell in Kraft. Erstmals wurde der notwendige Beschluss im Januar des laufenden Haushaltsjahres gefasst. Unsere Fraktion hat der Haushaltssatzung nicht zugestimmt. Unter anderem weil über den Jahreswechsel den Stadtverordneten im kommunalen Ehrenamt zugemutet wurde, zwischen „Frühstück und Gänsebraten“ 600 Seiten Haushaltssatzung im nicht barrierefreien Entwurf durcharbeiten. Hinzu kommt, dass den Stadtverordneten wenig finanzieller Spielraum eingeräumt wird, um eigenständig mit themenbezogenen Anträgen bei den freiwilligen Aufgaben bürger- und situationsorientiert aus dem Stadthaushalt agieren zu können. Seitens der Verwaltungsspitze im Rathaus bleibt der Fokus überwiegend auf langwierige kostenintensive und betonlastige „Leuchtturmprojekte“ gerichtet. Die Erhöhung der Gelder zur dringenden Verbesserung der kommunalen Infrastruktur, z.B. in der Geh- und Radwegsanierung, aber auch im ÖPNV, wird von der Verwaltungsspitze und von der Mehrheit der verwaltungsloyalen Stadtverordneten abgelehnt. Es ist stark zu hoffen, dass die neugewählte Stadtverordnetenversammlung, die voraussichtlich am 4. Juli 2024 ihre Tätigkeit aufnimmt, den dringend notwendigen Paradigmenwechsel vollzieht.

Freundlichst verbleibt
Carsten Zinn, stellv. Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Freiwilligenagentur: Ging es wirklich ums Sparen?

Am 7. Dezember lag dem Hauptausschuss die Neufassung der Vereinbarung zwischen der Stadt Eberswalde und der Bürgerstiftung Barnim Uckermark über den Betrieb der Freiwilligenagentur zur Beschlussfassung vor. Die bestehende Vereinbarung lief zum 31.12.2023 aus. Die Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten werden auch künftig auf dem Niveau der Vorjahre bleiben.

Ab 2024 kann die Freiwilligenagentur damit allerdings weniger Leistungen erbringen, da die wöchentliche Arbeitszeit dann aufgrund gestiegener Kosten um 24 Prozent gesenkt werden muss. Davon betroffen sind vor allem öffentlich wirksame Angebote und die Ehrenamtsstammische.

Unsere Fraktion hatte deshalb schon im Dezember einen Änderungsantrag zum Haushalt angekündigt. Wir schlugen vor, den Personalkostenzuschuss in den beiden kommenden Jahren jeweils um 10.000 Euro zu erhöhen. Bei den Abstimmungen im Sozial-, Finanz- und Hauptausschuss erhielt der Antrag jeweils eine Mehrheit. In der Stadtverordnetenversammlung am 25. Januar fiel der Antrag jedoch mit 15 Ja- zu 15 Nein-Stimmen knapp durch. Gründe dafür wurden nicht wirklich benannt. Das ist sehr bedauerlich, da langjährig aufgebaute und wirksame Strukturen nun in Gefahr geraten.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion DIE PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

In ihrer ersten Sitzung im neuen Jahr beriet unsere Fraktion unter anderem ihren Arbeitsplan bis zur Kommunalwahl am 9. Juni 2024. Es sollen Vorschläge erarbeitet werden, die zu einer besseren Ausstattung des neuen Ortsteils Clara-Zetkin-Siedlung führen und das Klimaschutzkonzept der Stadt mit weiteren Maßnahmen unterstützen. Die Fraktion will zudem die Initiative von Bürgerinnen und Bürgern unterstützen, die den bekannten Whistleblower Julian Assange mit der Ehrenbürgerschaft der Stadt Eberswalde auszeichnen möchten. In der Diskussion zum Haushalt 2024/25 beteiligten wir uns nicht mit eigenen Änderungsvorschlägen. Die vorgelegten Haushaltsunterlagen, nicht zuletzt der zugehörige Stellenplan, verschlechterten sich hinsichtlich ihrer Transparenz im Vergleich zu früheren Haushalten weiter. Viele Angaben gibt es nur noch als Zusammenfassungen, wodurch Zusammenhänge noch weniger nachvollziehbar sind als bisher. Die somit fehlende Haushaltsklarheit behindert die notwendige Prüfung der Haushaltswahrheit. Trotz der als schwierig dargestellten Finanzlage der Stadt, wird daran festgehalten, insbesondere in Stein und Beton zu investieren. Von einer ernsthaften Aufgabenkritik ist wenig zu spüren. Insofern ist zu befürchten, daß die Stadt bald wieder mit dem Problem der Haushaltssperre konfrontiert wird.

Unsere Fraktion hat daher die Haushaltssatzung 2024/25 abgelehnt.

Mirko Wolfgramm

Seniorenbeirat

Liebe Seniorinnen und Senioren,

das Jahr 2024 begann für Stadtpolitik und Verwaltung mit der Verabschiedung des Haushaltes 2024/ 2025 spannend - und wird es auch bleiben. Die Wunsch-Dir-was-Liste musste in mehreren Fällen gekürzt werden. Wir begrüßen es sehr, dass sich die Abgeordneten für die Fortführung der Live-Übertragung von Stadtverordnetenversammlungen entschieden haben.

In unserer ersten Sitzung des Jahres haben wir nicht nur den Terminplan für unsere Arbeit festgelegt, sondern auch aktuelle und zukünftige Themen für unser Engagement besprochen. Die Sitzungstermine finden Sie im Bürgerinformationssystem der Stadt. Alle Sitzungen sind öffentlich.

Das neue Stadtparlament, das im Juni gewählt werden wird, benennt nach § 18 der Hauptsatzung mit Beginn der Wahlperiode die Mitglieder des Seniorenbeirates. Sie sind herzlich willkommen, Ihr Mitspracherecht in Sachen Seniorenthemen zu nutzen. Der Seniorenbeirat kann gut weitere/neue Mitsprecher gebrauchen. Unser Beirat, jeder Abgeordnete, Ihr Ortsbeirat, Ihr Verein nimmt gerne Ihr Interesse entgegen. Einzige Voraussetzung laut Satzung: Alter 50+ und Einwohner Eberswalde einschließlich der Ortsteile.

Charlotte Canditt, Vorsitzende

Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende März 2024

Stadtverordnetenversammlung:

29. Februar, 21. März, jeweils 18:00 Uhr,
Livestream unter: www.eberswalde.de/stvv-live

Hauptausschuss:

22. Februar, 14. März, jeweils 18:00 Uhr

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt:

13. Februar, 5. März, jeweils 18:15 Uhr

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration:

14. Februar, 6. März, jeweils 18:15 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:

15. Februar, 7. März, jeweils 18:15 Uhr

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport:

20. Februar, 12. März, jeweils 18:15 Uhr

Rechnungsprüfungsausschuss:

19. März, 18:15 Uhr

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“ im „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst unter Telefon 03334/64-511.



ENERGIO

ENERGIEBERATUNG

- BAFA/KFW FÖRDERUNGEN
- SANIERUNGSFAHRPLAN/ ISFP
- ENERGIEAUSWEISE
- FACHPLANUNG/BAUBEGLEITUNG

PHOTOVOLTAIK

- FACHBERATUNG
- FACHPLANUNG
- WIRTSCHAFTLICHKEITSANALYSE

HEIZUNGSOPTIMIERUNG

- HEIZLASTBERECHNUNG NACH DIN 12831
- HYDRAULISCHER ABGLEICH NACH VERFAHREN B
- HEIZUNGSREGLUNG

WÄRMEPUMPENCHECK

- FACHPLANUNG UND AUSLEGUNG DER WÄRMEPUMPE
- VOR-ORT ANALYSE UND CHECK













Eisenbahnst. 47a
16225 Eberswalde
www.e-nergio.de
info@e-nergio.de



Bestattungen aller Art
Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung
Gedenktafeln und vieles mehr

Bestattungshaus Deufrains GmbH
GF Gabriele Haas
Verbandsgeprüfter Bestatter
Ratzeburgstraße 12 · 16225 Eberswalde
www.bestattungshaus-haas.de




Einfühlsam und kompetent

Wir stehen Ihnen als langjähriges Familienunternehmen
gern zur Seite und beraten Sie kostenfrei und individuell.

 03334 . 22 6 41

 follow us on instagram
[@lw_sietow](https://www.instagram.com/lw_sietow)

design. druck. logistik.




- WERBUNG IM AMTSBLATT
- FLYER & BROSCHÜREN
- AUSSENWERBUNG
- WERBEARTIKEL
- CORPORATE DESIGN
- GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
- WEBDESIGN

Ihre Ansprechpartnerin
Manuela Köpp
Tel. 039931 579-47
m.koepf@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

www.wittich-sietow.de





Der Ferienpark am Plauer See.



FERIENPARK LENZ



URLAUB

für die ganze Familie

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

Rechtsanwaltskanzlei Brigitte Wanitschek

Fachanwältin für Steuerrecht und Erbrecht
spezialisiert auf die Beratung
von Unternehmen und Erbrecht

sucht

- engagierten Rechtsanwalt (m/w/d)
- Rechtsanwaltsfachangestellte/in oder Bürokraft
- Raumpfleger/in und
- Hausmeister/in

für Büro in Wandlitz, August-Bebel-Straße 45
oder Berlin Strausberger Platz (Haus Berlin)
Tel. 030-2431220
mailbox@kanzlei-wanitschek.de



@radbestock_MINDANDI

CARRÉ HEEGERMÜHLE

... mit
Sicherheit
Zuhause

Für Senioren

Gut umsorgt wohnen - mit Service

Camilla Pflorgeteam und Tagespflege

Vertrautes neu erleben!

☎ 03334 / 30 22 22



Kooperationspartner:



www.whg-ebw.de





SCHNELL UND EINFACH REGISTRIEREN.



Der einfache Weg zur WHG.
Unser Mieterportal - jetzt NEU!



Mehr Infos unter:
www.whg-ebw.de



WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH

☎ 0 33 34 - 30 20

✉ mieterportal@whg-ebw.de



AUSBILDUNG IN EBERSWALDE

- Packmitteltechnolog:in (m/w/d)
- Mechatroniker:in (m/w/d)

Bewirb dich online:

entdecke-deine-zukunft.de

Oder sprich uns persönlich an:

Maria Sophie Hamann | T +49 3334 2132 44
THIMM Verpackung GmbH + Co. KG
Angermünder Str. 56 | 16225 Eberswalde



Mehr auf Instagram:
[@thimm_ausbildung](https://www.instagram.com/thimm_ausbildung)

THIMM